

133437-2026 - Competition

Germany – Architectural, engineering and planning services – SBH VgV PW 030-26 AO - Neubau Schuldoppelstandort Marckmannstraße 60/61 in Kombination mit bildungsnahem Wohnungsbau in Hamburg -Rothenburgsort - Objektplanung gem. §§ 33 HOAI

OJ S 39/2026 25/02/2026

Design contest notice

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: SBH | Schulbau Hamburg

Email: VergabestelleSBH@sbh.hamburg.de

Legal type of the buyer: Regional authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: SBH VgV PW 030-26 AO - Neubau Schuldoppelstandort Marckmannstraße 60/61 in Kombination mit bildungsnahem Wohnungsbau in Hamburg -Rothenburgsort - Objektplanung gem. §§ 33 HOAI

Description: Neubau Schuldoppelstandort Marckmannstraße 60/61 in Kombination mit bildungsnahem Wohnungsbau in Hamburg -Rothenburgsort - Objektplanung gem. §§ 33 HOAI
Beschreibung: Nichtoffener, einphasiger, hochbaulicher Realisierungswettbewerb, mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem VgV-Verfahrensverfahren
SBH | Schulbau Hamburg hat die Aufgabe, die Schulimmobilien unter Berücksichtigung der schulischen Belange nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu planen, zu bauen, zu unterhalten und zu bewirtschaften und die ca. 350 Schulen an die Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung zu vermieten. Die Schulimmobilien umfassen sämtliche für schulische Zwecke genutzten Grundstücke und Gebäude der staatlichen und beruflichen Schulen. Die Grundstücksfläche aller allgemeinbildenden und beruflichen staatlichen Schulen beträgt etwa 9,1 Mio. qm und die Hauptnutzungsfläche etwa 3,1 Mio. qm. In dieser Tätigkeit wurde SBH | Schulbau Hamburg von der BSFB (Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung) mit dem Neubau eines Schuldoppelstandortes mit integriertem bildungsnahem Wohnungsbau am Standort Marckmannstraße 60-61 in Hamburg-Rothenburgsort beauftragt. Umzusetzen sind: Neubau Fritz-Köhne-Grundschule: 5.338 m2 NRF 25 Klassen mit Mensa und Gemeinschaftsflächen, zzgl. 1.320 m2 NRF wettkampffähige Zweifeldspthalle und 280 m2 NRF Bewegungsraum; Neubau Sonderschule Marckmannstraße: 4.860 m2 NRF, 18 Klassen zzgl. 640 m2 NRF Einfeldspthalle und 220 m2 NRF Therapiebad sowie ca. 3.900 m2 BGF bildungsnahes Wohnen; Neubau „Bildungshaus“: 910 m2 NRF Kita mit 130 Plätzen, Elternschule mit 440 m2 NRF sowie ca. 3.300 m2 BGF bildungsnahes Wohnen; Ergänzend zu den integrierten Wohnungsbauanteilen sollen ca. 8.700 m2 BGF weiterer Wohnungsbau am südlichen Grundstücksrand entstehen. Entstehen soll ein lebendiges Schulquartier, das für Inklusion steht und prototypisch zeigt, wie zusätzlich neuer Wohnungsbau wirtschaftlich auf städtischen Schulgrundstücken realisiert werden kann. Takt- und Impulsgeber – sowohl terminlich als auch funktional/baulich – bleiben die Schulen. Sie werden künftig räumlich und programmatisch miteinander vernetzt. Die Schulgrundstücke Marckmannstraße 60/61

umfassen eine Fläche von ca. 28.300 m². Sie liegen im Stadtteil Rothenburgsort und werden von den Hauptverkehrsstraßen Billhorner Deich und Billhorner Röhrendamm sowie angrenzenden Wohn- und Gemeindebauten eingefasst. Ein Raum- und Funktionsprogramm für die Schulen wurde im Rahmen einer Phase Null erarbeitet. Im Jahr 2025 wurde eine städtebauliche Voruntersuchung durch die Hamburger Büros coido architects in Zusammenarbeit mit Bruun & Möllers Landschaftsarchitekten und begleitend in enger Abstimmung mit der BSW, dem Bezirksamt Hamburg-Mitte, der BSFB und der SBH erarbeitet. Diese bildet nun den städtebaulichen Rahmen für den Wettbewerb. Die ermittelten Baukosten für die Kostengruppen 300 und 400 gem. DIN 276 betragen insgesamt ca. 62,86 Mio. Euro netto / ca. 74,81 Mio. brutto. Die Baumaßnahmen sollen gestaffelt ab Frühling 2027 bis Sommer 2029 (Sonderschule) und 2030 (Grundschule) durchgeführt und an den Nutzer übergeben werden. Die Interimsstandorte für die Schulen liegen außerhalb der Schulgrundstücke. Nun lobt SBH | Schulbau Hamburg einen einphasigen hochbaulichen Realisierungswettbewerb aus. Die mit der städtebaulichen Voruntersuchung beauftragten Büros sind von der Teilnahme am Planungswettbewerb ausgeschlossen. Davon unberührt ist eine Mitwirkung im Preisgericht. Das Wettbewerbsverfahren ist bei der Hamburgischen Architektenkammer unter der Nummer NO-02-26-HRW registriert. Die operative Umsetzung wird durch das büro lucherhandt & partner, Hamburg unterstützt.

Procedure identifier: c425f7d8-562d-456d-93c9-bc57992d6684

Internal identifier: SBH VgV PW 030-26 AO

Type of procedure: Restricted

Main features of the procedure: BEURTEILUNGSKRITERIEN: Städtebauliche Qualität, Hochbauliche Qualität, Funktionalität und Nutzungsqualität, Wirtschaftlichkeit in Baukosten, Unterhalt, Betrieb und Pflege, Qualität des energetischen Konzepts und des Konzepts zur Nachhaltigkeit. Eine detaillierte Aufstellung der Beurteilungskriterien wird im Dokument „Verfahrensteil“, Kapitel 3.4 aufgeführt. Die Reihenfolge der Kriterien hat auf deren Wertigkeit keinen Einfluss. Das Preisgericht gibt eine schriftliche Empfehlung zur weiteren Entwicklung und Bearbeitung der Wettbewerbsaufgabe gemäß § 6 (2) RPW 2015 der FHH. Die Ausloberin wird unter Würdigung der Empfehlung des Preisgerichts und entsprechend der § 8 (2) RPW 2015 der FHH einen der Preisträger mit der weiteren Bearbeitung des Projektes beauftragen, sofern kein wichtiger Grund einer Beauftragung entgegensteht. Beauftragt werden stufenweise Planungsleistungen für Teilbereich Nord und Teilbereich Süd mind. bis zur abgeschlossenen Leistungsphase 4 sowie Teile der Leistungsphase 5 (mind. 15 Teilleistungspunkte für qualitätssichernde Leistungsbestandteile) gemäß § 34 HOAI. Die Ausloberin behält sich im Falle einer Differenzierung der Preiseverteilung innerhalb eines Teilbereichs auf Schulbau und den anderen Bau (Bildungshaus oder eigenständiger Wohnungsbau) durch das Preisgericht vor, die Beauftragung für „Teilbereich Nord“ bzw. „Teilbereich Süd“ den Schulbau und den jeweils anderen Bau (Bildungshaus oder eigenständiger Wohnungsbau) innerhalb eines Teilbereichs an zwei unterschiedliche Bieter zu vergeben. Als besondere Leistungen werden Planungsleistungen für den eigenständigen Wohnungsbau im Teilbereich Süd und für das Bildungshaus im Teilbereich Nord mind. bis zur abgeschlossenen Leistungsphase 2 gemäß § 34 HOAI beauftragt. Sofern das Preisgericht einen Teilnehmer aus den Kategorien „Junges Büro“ oder „Kleines Büro“ zur weiteren Bearbeitung empfiehlt, behält sich die Ausloberin vor, für das weitere Verfahren und die Realisierung die Zusammenarbeit mit einem erfahrenen bzw. leistungsstarken Architekturbüro zu fordern. Bei der Wahl dieses Büros ist die Zustimmung der Ausloberin erforderlich. Der Preisträger ist dann berechtigt, in der nachgeschalteten Verhandlungsphase mit dem erfahrenen bzw. leistungsstarken Architekturbüro in Bietergemeinschaft oder als Nachunternehmer aufzutreten. Gemeinsam mit dem erfahrenen bzw. leistungsstarken Architekturbüro müssen die in der Bekanntmachung genannten Mindestanforderungen für „Planungsteams mit aufgabenbezogener Bauerfahrung“

erfüllt werden. Im Falle einer weiteren Beauftragung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen bis zur Höhe des zuerkannten Preises nicht erneut vergütet, wenn und sobald der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird. Nachgeschaltetes Verhandlungsverfahren: Im Anschluss an den hochbaulichen Realisierungswettbewerb werden alle mit Preisen ausgezeichneten Büros zur Abgabe eines Angebots (bestehend aus Präsentation und noch zu definierenden Planunterlagen) aufgefordert und zu einem Verhandlungsgespräch eingeladen. Bei Bedarf erfolgt im Anschluss die Aufforderung zur Abgabe eines finalen Angebotes. Die Ausloberin behält sich vor, den Zuschlag ohne Verhandlung auf Grundlage der Erstangebote zu vergeben (vgl. § 17 Abs. 11 VgV). Die Zuschlagskriterien und deren Gewichtung sind im Dokument „Zuschlagsmatrix“ hinterlegt. Sofern das Preisgericht für die Teilbereiche "Nord" und "Süd" getrennte Preisgruppen prämiiert, behält sich die Vergabestelle vor, die Verhandlungen mit unterschiedlichen Bieterkreisen durchzuführen, jedoch auf Grundlage der identischen Verfahrensbedingungen. Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot (ggf. je Teilbereich). Mit der Bekanntmachung wurden allen Interessenten die verbindlich festgelegten Honorarkonditionen per Vertragsentwurf bereitgestellt. Mit den Bietern wird nicht über das Honorar oder die festgelegten Honorarkonditionen verhandelt. Ausschließlich die bekanntgegebenen Zuschlagskriterien bilden die Grundlage für die Verhandlungen und die Bewertung der Angebote zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots.

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71240000 Architectural, engineering and planning services

2.1.2. Place of performance

Postal address: An der Stadthausbrücke 1

Town: Hamburg

Postcode: 20355

Country subdivision (NUTS): Hamburg (DE600)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Im Rahmen des vorgeschalteten Bewerbungsverfahrens sollen zwölf (12) Büros als Teilnehmer für den Wettbewerb ausgewählt werden. Davon sollen neun (9) Bewerber aus der Kategorie "Büro mit aufgabenbezogener Bau Erfahrung", zwei (2) aus der Kategorie "Junges Büro" und eins (1) aus der Kategorie "Kleines Büro" ausgewählt werden. Sofern weniger als zwei (2) Bewerber der Kategorie "Junges Büro" für die Teilnahme am Wettbewerb geeignet sind, wird der Platz bzw. werden die Plätze durch Bewerber der Kategorie "Büro mit aufgabenbezogener Bau Erfahrung" aufgefüllt. Sofern weniger als ein (1) Bewerber der Kategorie "Kleines Büro" für die Teilnahme am Wettbewerb geeignet ist, wird der Platz durch einen Bewerber der Kategorie "Büro mit aufgabenbezogener Bau Erfahrung" aufgefüllt. Auf die Möglichkeit, eine Bewerber- oder Arbeitsgemeinschaft zu bilden oder Unterauftragnehmer zu benennen, um die genannten Anforderungen zu erfüllen, wird explizit hingewiesen. Für die Teilnahme am Teilnahmewettbewerb ist zwingend der vorgegebene Bewerbungsbogen zu verwenden. Dieser ist vollständig auszufüllen, in Textform zu unterschreiben und mit den geforderten Nachweisen fristgerecht über die bekanntgegebene Vergabepattform einzureichen. Für alle weiteren, ggf. erforderlichen Unterzeichnungen (z. B. bei Arbeitsgemeinschaften) werden gescannte Unterschriften als gültig anerkannt. Bewerbungen, die nach dem genannten Termin eingehen, werden nicht berücksichtigt. Bewerbungen per E-Mail, Fax oder Post sind nicht zulässig. Bitte achten Sie explizit darauf, welche Vordrucke je Kategorie (Büro mit aufgabenbezogener Bau Erfahrung/Junges Büro

/Kleines Büro) bei der Einreichung der Bewerbung zu verwenden sind. Die Bewerbungsunterlagen stehen auf der bekanntgegebenen Vergabeplattform für einen uneingeschränkten und gebührenfreien Zugang zum Download bereit. Es erfolgt kein Versand der Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail. Fragen während der Bewerbungsphase sind ausschließlich über das Kommunikationstool der bekanntgegebenen Vergabeplattform zu stellen. Detaillierte Angaben zum Teilnahmewettbewerb und zu den einzureichenden Bewerbungsunterlagen sind den Dokumenten "Verfahrenshinweise", "Auswahlkriterien" und "Bewerbungsbogen" zu entnehmen. Die genannten Dokumente sind zwingend zu berücksichtigen! Hinsichtlich der Anforderungen bzw. geforderter Mindeststandards gelten die Dokumente bei Regelungslücken bzw. Widersprüchen in nachfolgender Reihenfolge: Auswahlkriterien; Bekanntmachung; Bewerberbogen; Verfahrenshinweise; Verfahrensteil. Die voraussichtlichen Verfahrenstermine sind dem Dokument Verfahrenshinweise zu entnehmen. Für den Wettbewerb steht insgesamt eine Wettbewerbssumme in Höhe von 530.000 Euro (netto) zur Verfügung. Es ist vorgesehen, die Wettbewerbssumme jeweils teilweise in Aufwandsentschädigungen auszuschütten. Alle Teilnehmer/-innen, die die geforderten Leistungen vollständig und fristgerecht eingereicht haben, erhalten jeweils eine pauschale Aufwandsentschädigung von 20.000 Euro (netto). Es ist beabsichtigt, die verbleibende Wettbewerbssumme wie folgt für folgende Preise sowie Anerkennungen für bemerkenswerte Teilleistungen auf die Teilbereiche Nord und Süd aufzuteilen: Teilbereich Nord - 1. Preis 60.000 Euro (netto) 2. Preis 37.500 Euro (netto) 3. Preis 22.500 Euro (netto) Anerkennungen 30.000 Euro (netto); Teilbereich Süd - 1. Preis 56.000 Euro (netto) 2. Preis 35.000 Euro (netto) 3. Preis 21.000 Euro (netto) Anerkennungen 28.000 Euro (netto). Bei Anerkennungen handelt es sich um keine Prämierung bzw. Auswahl eines Preisträgers im Sinne des § 81 Absatz 1 VgV. Mit einer Anerkennung ausgezeichnete Teilnehmer/-innen werden nicht zu Verhandlungsgesprächen eingeladen. Das Preisgericht ist berechtigt, durch einstimmigen Beschluss eine andere Aufteilung der Wettbewerbssumme gemäß § 7 Abs. 2 Satz 4 RWP 2015 vorzunehmen und die Anzahl der Preisträger zu verändern. Weiterhin ist das Preisgericht berechtigt, durch einstimmigen Beschluss innerhalb von „Teilbereich Nord“ (Schulbau und Bildungshaus) bzw. innerhalb von „Teilbereich Süd“ (Schulbau und eigenständiger Wohnungsbau) den Schulbau jeweils getrennt von dem anderen Bau zu bewerten, dafür die Wettbewerbssumme innerhalb der Preisgruppe auf beide Bauteile aufzuteilen. Alle mit Preisen und Anerkennungen ausgezeichneten Arbeiten werden gem. § 8 (3) RPW 2015 Eigentum der Ausloberin. Das Urheberrecht einschließlich des Schutzes gegen Nachbauen und das Recht auf Veröffentlichung der Entwürfe bleibt jedem Teilnehmenden erhalten. Die Ausloberin erwirbt gem. § 8 Abs. 3 RPW 2015 das Nutzungsrecht für den vorgesehenen Zweck an der gesamten Arbeit des mit der weiteren Bearbeitung beauftragten Planungsteams (auch soweit die Arbeit nicht vollständig und/oder nicht allein durch die Ausloberin realisiert wird). Die Ausloberin ist berechtigt, das Nutzungsrecht zu übertragen. Die Nutzung einer Arbeit ohne weitere Beauftragung regelt sich nach § 8 Abs. 3 RPW 2015. Hinter dem „Link Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Registrierung im Bieterportal reichen Sie Ihre Bewerbung bitte rein elektronisch ein. Teilnahmeanträge und Angebote können ausschließlich elektronisch abgegeben werden. Der mit dieser Bekanntmachung publizierte, direkte Link zu den Vergabeunterlagen ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung korrekt. Sofern sich Änderungen ergeben, wird er hingegen nicht aktualisiert. Die dann aktuellen Vergabeunterlagen sind somit im Änderungsfall nicht mehr über den oben genannten Link erreichbar.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv - VgV - Nicht offener, einphasiger, hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem VgV-Verhandlungsverfahren

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds:

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: SBH VgV PW 030-26 AO - Neubau Schuldoppelstandort Marckmannstraße 60/61 in Kombination mit bildungsnahe Wohnungsbau in Hamburg -Rothenburgsort - Objektplanung gem. §§ 33 HOAI

Description: Neubau Schuldoppelstandort Marckmannstraße 60/61 in Kombination mit bildungsnahe Wohnungsbau in Hamburg -Rothenburgsort - Objektplanung gem. §§ 33 HOAI
Beschreibung: BEURTEILUNGSKRITERIEN: Städtebauliche Qualität, Hochbauliche Qualität, Funktionalität und Nutzungsqualität, Wirtschaftlichkeit in Baukosten, Unterhalt, Betrieb und Pflege, Qualität des energetischen Konzepts und des Konzepts zur Nachhaltigkeit. Eine detaillierte Aufstellung der Beurteilungskriterien wird im Dokument „Verfahrensteil“, Kapitel 3.4 aufgeführt. Die Reihenfolge der Kriterien hat auf deren Wertigkeit keinen Einfluss. Das Preisgericht gibt eine schriftliche Empfehlung zur weiteren Entwicklung und Bearbeitung der Wettbewerbsaufgabe gemäß § 6 (2) RPW 2015 der FHH. Die Ausloberin wird unter Würdigung der Empfehlung des Preisgerichts und entsprechend der § 8 (2) RPW 2015 der FHH einen der Preisträger mit der weiteren Bearbeitung des Projektes beauftragen, sofern kein wichtiger Grund einer Beauftragung entgegensteht. Beauftragte werden stufenweise Planungsleistungen für Teilbereich Nord und Teilbereich Süd mind. bis zur abgeschlossenen Leistungsphase 4 sowie Teile der Leistungsphase 5 (mind. 15 Teilleistungspunkte für qualitätssichernde Leistungsbestandteile) gemäß § 34 HOAI. Die Ausloberin behält sich im Falle einer Differenzierung der Preisverteilung innerhalb eines Teilbereichs auf Schulbau und den anderen Bau (Bildungshaus oder eigenständiger Wohnungsbau) durch das Preisgericht vor, die Beauftragung für „Teilbereich Nord“ bzw. „Teilbereich Süd“ den Schulbau und den jeweils anderen Bau (Bildungshaus oder eigenständiger Wohnungsbau) innerhalb eines Teilbereichs an zwei unterschiedliche Bieter zu vergeben. Als besondere Leistungen werden Planungsleistungen für den eigenständigen Wohnungsbau im Teilbereich Süd und für das Bildungshaus im Teilbereich Nord mind. bis zur abgeschlossenen Leistungsphase 2 gemäß § 34 HOAI beauftragt. Die Besetzung des Preisgerichts kann dem Dokument „Verfahrensteil“, Kapitel 1.5 entnommen werden. Sofern das Preisgericht einen Teilnehmer aus den Kategorien „Junges Büro“ oder „Kleines Büro“ zur weiteren Bearbeitung empfiehlt, behält sich die Ausloberin vor, für das weitere Verfahren und die Realisierung die Zusammenarbeit mit einem erfahrenen bzw. leistungsstarken Architekturbüro zu fordern. Bei der Wahl dieses Büros ist die Zustimmung der Ausloberin erforderlich. Der Preisträger ist dann berechtigt, in der nachgeschalteten Verhandlungsphase mit dem erfahrenen bzw. leistungsstarken Architekturbüro in Bietergemeinschaft oder als Nachunternehmer aufzutreten. Gemeinsam mit dem erfahrenen bzw. leistungsstarken Architekturbüro müssen die in der Bekanntmachung genannten Mindestanforderungen für „Planungsteams mit aufgabenbezogener Bau Erfahrung“ erfüllt werden. Im Falle einer weiteren Beauftragung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen bis zur Höhe des zuerkannten Preises nicht erneut vergütet, wenn und sobald der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird. Nachgeschaltetes Verhandlungsverfahren: Im Anschluss an den hochbaulichen Realisierungswettbewerb werden alle mit Preisen ausgezeichneten

Büros zur Abgabe eines Angebots (bestehend aus Präsentation und noch zu definierenden Planunterlagen) aufgefordert und zu einem Verhandlungsgespräch eingeladen. Bei Bedarf erfolgt im Anschluss die Aufforderung zur Abgabe eines finalen Angebotes. Die Ausloberin behält sich vor, den Zuschlag ohne Verhandlung auf Grundlage der Erstangebote zu vergeben (vgl. § 17 Abs. 11 VgV). Die Zuschlagskriterien und deren Gewichtung sind im Dokument „Zuschlagsmatrix“ hinterlegt. Sofern das Preisgericht für die Teilbereiche "Nord" und "Süd" getrennte Preisgruppen prämiiert, behält sich die Vergabestelle vor, die Verhandlungen mit unterschiedlichen Bieterkreisen durchzuführen, jedoch auf Grundlage der identischen Verfahrensbedingungen. Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot (ggf. je Teilbereich). Mit der Bekanntmachung wurden allen Interessenten die verbindlich festgelegten Honorarkonditionen per Vertragsentwurf bereitgestellt. Mit den Bietern wird nicht über das Honorar oder die festgelegten Honorarkonditionen verhandelt. Ausschließlich die bekanntgegebenen Zuschlagskriterien bilden die Grundlage für die Verhandlungen und die Bewertung der Angebote zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots.

Internal identifier: SBH VgV PW 030-26 AO

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71240000 Architectural, engineering and planning services

5.1.2. Place of performance

Postal address: An der Stadthausbrücke 1

Town: Hamburg

Postcode: 20355

Country subdivision (NUTS): Hamburg (DE600)

Country: Germany

5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.

Additional information: Neubau Schuldoppelstandort Marckmannstraße 60/61 in Kombination mit bildungsnahem Wohnungsbau in Hamburg -Rothenburgsort - Objektplanung gem. §§ 33 HOAI Beschreibung: BEURTEILUNGSKRITERIEN: Städtebauliche Qualität, Hochbauliche Qualität, Funktionalität und Nutzungsqualität, Wirtschaftlichkeit in Baukosten, Unterhalt, Betrieb und Pflege, Qualität des energetischen Konzepts und des Konzepts zur Nachhaltigkeit. Eine detaillierte Aufstellung der Beurteilungskriterien wird im Dokument „Verfahrensteil“, Kapitel 3.4 aufgeführt. Die Reihenfolge der Kriterien hat auf deren Wertigkeit keinen Einfluss. Das Preisgericht gibt eine schriftliche Empfehlung zur weiteren Entwicklung und Bearbeitung der Wettbewerbsaufgabe gemäß § 6 (2) RPW 2015 der FHH. Die Ausloberin wird unter Würdigung der Empfehlung des Preisgerichts und entsprechend der § 8 (2) RPW 2015 der FHH einen der Preisträger mit der weiteren Bearbeitung des Projektes beauftragen, sofern kein wichtiger Grund einer Beauftragung entgegensteht. Beauftragte werden stufenweise Planungsleistungen für Teilbereich Nord und Teilbereich Süd mind. bis zur abgeschlossenen Leistungsphase 4 sowie Teile der Leistungsphase 5 (mind. 15 Teilleistungspunkte für qualitätssichernde Leistungsbestandteile) gemäß § 34 HOAI. Die Ausloberin behält sich im Falle einer Differenzierung der Preiseverteilung innerhalb eines Teilbereichs auf Schulbau und den anderen Bau (Bildungshaus oder eigenständiger Wohnungsbau) durch das Preisgericht vor, die Beauftragung für „Teilbereich Nord“ bzw. „Teilbereich Süd“ den Schulbau und den jeweils anderen Bau (Bildungshaus oder eigenständiger Wohnungsbau) innerhalb eines Teilbereichs an zwei unterschiedliche Bieter zu vergeben. Als besondere Leistungen werden Planungsleistungen für den eigenständigen Wohnungsbau im Teilbereich Süd und für das Bildungshaus im Teilbereich Nord mind. bis zur abgeschlossenen Leistungsphase 2 gemäß §

34 HOAI beauftragt. Sofern das Preisgericht einen Teilnehmer aus den Kategorien „Junges Büro“ oder „Kleines Büro“ zur weiteren Bearbeitung empfiehlt, behält sich die Ausloberin vor, für das weitere Verfahren und die Realisierung die Zusammenarbeit mit einem erfahrenen bzw. leistungsstarken Architekturbüro zu fordern. Bei der Wahl dieses Büros ist die Zustimmung der Ausloberin erforderlich. Der Preisträger ist dann berechtigt, in der nachgeschalteten Verhandlungsphase mit dem erfahrenen bzw. leistungsstarken Architekturbüro in Bietergemeinschaft oder als Nachunternehmer aufzutreten. Gemeinsam mit dem erfahrenen bzw. leistungsstarken Architekturbüro müssen die in der Bekanntmachung genannten Mindestanforderungen für „Planungsteams mit aufgabenbezogener Bau erfahrung“ erfüllt werden. Im Falle einer weiteren Beauftragung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen bis zur Höhe des zuerkannten Preises nicht erneut vergütet, wenn und sobald der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird. Nachgeschaltetes Verhandlungsverfahren: Im Anschluss an den hochbaulichen Realisierungswettbewerb werden alle mit Preisen ausgezeichneten Büros zur Abgabe eines Angebots (bestehend aus Präsentation und noch zu definierenden Planunterlagen) aufgefordert und zu einem Verhandlungsgespräch eingeladen. Bei Bedarf erfolgt im Anschluss die Aufforderung zur Abgabe eines finalen Angebotes. Die Ausloberin behält sich vor, den Zuschlag ohne Verhandlung auf Grundlage der Erstangebote zu vergeben (vgl. § 17 Abs. 11 VgV). Die Zuschlagskriterien und deren Gewichtung sind im Dokument „Zuschlagsmatrix“ hinterlegt. Sofern das Preisgericht für die Teilbereiche "Nord" und "Süd" getrennte Preisgruppen prämiiert, behält sich die Vergabestelle vor, die Verhandlungen mit unterschiedlichen Bieterkreisen durchzuführen, jedoch auf Grundlage der identischen Verfahrensbedingungen. Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot (ggf. je Teilbereich). Mit der Bekanntmachung wurden allen Interessenten die verbindlich festgelegten Honorarkonditionen per Vertragsentwurf bereitgestellt. Mit den Bietern wird nicht über das Honorar oder die festgelegten Honorarkonditionen verhandelt. Ausschließlich die bekanntgegebenen Zuschlagskriterien bilden die Grundlage für die Verhandlungen und die Bewertung der Angebote zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Bewerber der Kategorie „Büros mit aufgabenbezogener Bau erfahrung“: 2A1: Nachweis über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung: Aktueller Nachweis (nicht älter als 12 Monate und noch gültig) über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung (mind. 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 1,0 Mio. EUR für sonstige Schäden). Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt, d.h. die Versicherung muss bestätigen, dass für den Fall, dass bei dem Bewerber mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten (z.B. aus Verträgen mit anderen Auftraggebern), die Obergrenze für die Zahlungsverpflichtung der Versicherung bei mindestens dem Zweifachen der obenstehenden Versicherungssummen liegt. 2A2: Nachweis des Versicherungsgebers der Berufshaftpflichtversicherung über die Bereitschaft zur Erhöhung der Deckungssummen: Aktueller Nachweis (nicht älter als 12 Monate und noch gültig) über die Bereitschaft des Versicherungsgebers der Berufshaftpflichtversicherung über die Erhöhung der Deckungssummen im Auftragsfall auf mind. 3,0 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 5,0 Mio. EUR für sonstige Schäden, sofern nicht durch die bestehende Versicherung bereits

nachgewiesen. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt. 2A3: Eigenerklärung des Bewerbers zur ggf. Erhöhung der Deckungssummen der Berufshaftpflichtversicherung bzw. zur Bereitschaft der Versicherung über die Projekthaftpflicht- bzw. Baukomplex-Versicherung der AG: Eine Eigenerklärung des Bewerbers, die unter 2A2 genannten Deckungssummen im Auftragsfall vorzuhalten bzw. die eigene Berufshaftpflichtversicherung durch die Projekthaftpflicht- bzw. Baukomplex-Versicherung der AG zu ersetzen ist mit dem Teilnahmeantrag einzureichen, sofern die unter geforderten Deckungssummen nicht bereits nachgewiesen sind.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 1,00

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Bewerber der Kategorien „Kleines Büro“ und „Junges Büro“

2A1: Nachweis über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung: Aktueller Nachweis (nicht älter als 12 Monate und noch gültig) über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung (mind. 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 0,2 Mio. EUR für sonstige Schäden). Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt, d.h. die Versicherung muss bestätigen, dass für den Fall, dass bei dem Bewerber mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten (z.B. aus Verträgen mit anderen Auftraggebern), die Obergrenze für die Zahlungsverpflichtung der Versicherung bei mindestens dem Zweifachen der obenstehenden Versicherungssummen liegt. 2A2: Nachweis des Versicherungsgebers der Berufshaftpflichtversicherung über die Bereitschaft zur Erhöhung der Deckungssummen: Aktueller Nachweis (nicht älter als 12 Monate und noch gültig) über die Bereitschaft des Versicherungsgebers der Berufshaftpflichtversicherung über die Erhöhung der Deckungssummen im Auftragsfall auf mind. 3,0 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 5,0 Mio. EUR für sonstige Schäden, sofern nicht durch die bestehende Versicherung bereits nachgewiesen. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt. 2A3: Eigenerklärung des Bewerbers zur ggf. Erhöhung der Deckungssummen der Berufshaftpflichtversicherung bzw. zur Bereitschaft der Versicherung über die Projekthaftpflicht- bzw. Baukomplex-Versicherung der AG: Eine Eigenerklärung des Bewerbers, die unter 2A2 genannten Deckungssummen im Auftragsfall vorzuhalten bzw. die eigene Berufshaftpflichtversicherung durch die Projekthaftpflicht- bzw. Baukomplex-Versicherung der AG zu ersetzen ist mit dem Teilnahmeantrag einzureichen, sofern die unter geforderten Deckungssummen nicht bereits nachgewiesen sind. Bei Bietergemeinschaften ist mit den Bewerbungsunterlagen eine Erklärung der Bietergemeinschaft einzureichen, im Auftragsfalle eine zusätzliche Versicherung gemeinsam mit allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft abzuschließen. Eine Eigenerklärung ist als Nachweis zulässig. Die Eigenerklärung ist von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu unterzeichnen. Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und jeweils in voller Deckungshöhe nachgewiesen werden.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Order of importance: 1,00

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Bewerber der Kategorie „Büros mit aufgabenbezogener Bauerfahrung“: 2E: Eigenerklärung über die Beschäftigtenanzahl: Eigenerklärungen über die

Beschäftigtenzahl durch Angabe der im Jahresdurchschnitt beschäftigten Mitarbeiter mit entsprechender fachlicher Qualifikation der letzten 3 Geschäftsjahre. Für den Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI sind mind. 9 festangestellte Architekten oder Bauingenieure bzw. Absolventen der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen inkl. Büroinhaber, Geschäftsführer etc. (Anzahl an Personen maßgeblich, nicht das wöchentliche Stundenvolumen) im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre nachzuweisen. Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Beschäftigtenanzahl aller Bieter der Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer zusammen den genannten Mindestwert erreichen. In der Erklärung sind die Beschäftigtenanzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 1,00

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Bewerber der Kategorie „Kleines Büro“: 2G: Eigenerklärung über die Beschäftigtenanzahl: Eigenerklärungen über die Beschäftigtenzahl durch Angabe der im Jahresdurchschnitt beschäftigten Mitarbeiter mit entsprechender fachlicher Qualifikation der letzten 3 Geschäftsjahre. Für den Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI dürfen max. 5 festangestellte Architekten oder Bauingenieure bzw. Absolventen der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen inkl. Büroinhaber, Geschäftsführer etc. (Anzahl an Personen maßgeblich, nicht das wöchentliche Stundenvolumen) im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre beschäftigt sein. Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen angeboten wird, darf die Beschäftigtenanzahl aller Bieter der Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer zusammen den genannten Maximalwert nicht übersteigen. In der Erklärung sind die Beschäftigtenanzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 1,00

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Bewerber der Kategorie „Büros mit aufgabenbezogener Bau erfahrung“, „Kleines Büro“ und „Junges Büro“: 1A Nachweis über die Eintragung im Handelsregister oder Äquivalent nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift. Ein Handelsregistrauszug oder Äquivalent (z.B. Partnerschaf tsregister), gültig und nicht älter als 12 Monate oder entsprechende Angaben zum Unternehmen im Bieterbogen liegt als Anlage 1A diesem Bewerbungsbogen bei. Hinweis: Der Nachweis muss gültig und aktuell, d. h. nicht älter als 12 Monate, sein.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 1,00

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Bewerber der Kategorie „Junges Büro“: 2I Angaben zur Bürogründung: Nachweis, dass die Bürogründung nicht mehr als 5 Jahre zurückliegt. Ein Nachweis (nicht älter als 12 Monate), dass die Bürogründung nicht älter als 5 Jahre zurückliegt (Stichtag 01.01.2021) ist einzureichen. Für Gesellschaften/Partnerschaften sind entsprechende Nachweise oder Äquivalente nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschriften

einzureichen: GmbH = Auszug aus dem Handelsregister; PartG = Auszug aus dem Partnerschaftsregister; Für den Fall, dass keine Rechtsvorschrift greift, ist auch eine Eigenerklärung oder gemeinsame Eigenerklärung der Bürogründer zur Bürogründung zulässig.
The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure
Weight (points, exact): 1,00

Criterion: References on specified services
Description of selection criterion: Büros der Kategorien „Büros mit aufgabenbezogener Bauerschaft“ und „Kleine Büros“: 2F: Qualifikation des Bewerbers hinsichtlich Erfahrung mit vergleichbaren Projekten: Erfahrung mit öffentlichen Auftraggebern anhand der eingereichten Referenzen oder durch weitere Referenz.
The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure
Order of importance: 1,00

Criterion: Relevant educational and professional qualifications
Description of selection criterion: Bewerber der Kategorie „Büros mit aufgabenbezogener Bauerschaft“, „Kleines Büro“ und „Junges Büro“: 2B: Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung des für die Ausführung der Leistung verantwortlichen: Architekt /in = § 75 (1) VgV (Nachweis durch Kammereintrag).
The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure
Weight (points, exact): 1,00

Criterion: Relevant educational and professional qualifications
Description of selection criterion: Bewerber der Kategorie „Büros mit aufgabenbezogener Bauerschaft“ und „Kleines Büro“: 2C: Berufliche Qualifikation der vorgesehenen Projektleitung: Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Architektur (Nachweis durch Studiennachweis)
The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure
Weight (points, exact): 1,00

Criterion: Enrolment in a relevant professional register
Description of selection criterion: Bewerber der Kategorie „Junges Büro“: 2H: Nachweis über die Eintragung in die Architektenkammer durch einen der Bürogründer (Nachweis durch Kammereintrag)
The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure
Weight (points, exact): 1,00

Criterion: Specific average yearly turnover
Description of selection criterion: Bewerber der Kategorie „Büros mit aufgabenbezogener Bauerschaft“: 2D: Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers: Erklärung über den Umsatz des Bewerbers für den Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI in den letzten 3 Geschäftsjahren. Der durchschnittliche Jahresumsatz muss mindestens 1.000.000 EUR (netto) erreichen. Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Jahresgesamtsumme aller Bieter der Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer zusammen den genannten Mindestwert erreichen. In der Erklärung sind

die Umsatzzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben. Um auch Berufsanfängern die Möglichkeit der Teilnahme am Verhandlungsverfahren zu eröffnen, sieht § 45 Abs. 5 VgV aus berechtigten Gründen (z. B. erst vor Kurzem erfolgte Unternehmensgründung) vor, dass die Leistungsfähigkeit durch andere, als geeignet erachtete Belege nachgewiesen werden kann (z. B. über die Höhe des Haftungskapitals, Bürgschaftserklärungen Dritter o.ä.).

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 1,00

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 12

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Wettbewerb

Description: Wettbewerbsergebnis (1. Preis: 5 Punkte; 2. Preis: 4 Punkte; 3. Preis: 3 Punkte)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50,00

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 50

Criterion:

Type: Quality

Name: Überarbeitung des Entwurfs

Description: Qualität der Überarbeitung des Entwurfs unter Berücksichtigung der Beurteilungen des Preisgerichts zum Wettbewerbsentwurf. Positionierung des Entwurfs und dessen Überarbeitung ggü. Kosten- und Terminrisiken unter Berücksichtigung der besonderen örtlichen Gegebenheiten (z. B. Entwicklung in mehreren Bauabschnitten, verschiedene Nutzungen). Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25,00

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 25

Criterion:

Type: Quality

Name: Fachlicher Wert

Description: Vorstellung der Projektaufbauorganisation und der Aufgabenverteilung innerhalb des Projektteams (Darstellung von Projektleitung, Stellv. Projektleitung und des weiteren Projektteams). Persönliche Vorstellung der vorgesehenen Projektleitung und der Stellvertretung mit jeweiliger Darlegung der persönlichen Erfahrungshintergründe insbesondere in Bezug auf die Erstellung einer Funktionalen Leistungsbeschreibung und die Qualitätskontrolle der GU-Ausführung in der Leistungsphase 8. Darstellung der ausreichenden zeitlichen Kapazitäten und der zeitlichen Einbindung in parallel laufende Projekte. Darstellung des Umgangs mit Urlaubs- und Krankheitszeiten, Konzept einer Besprechungs- und Koordinationssystematik während der Planungs- und Ausführungsphase. Erfahrung des Personals in der Koordination von Projektbeteiligten (Fachplaner, Nutzer, Behörden).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15,00

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 15

Criterion:

Type: Quality

Name: Qualität und Ausführungszeitraum

Description: Darstellung einer geeigneten Herangehensweise an komplexe fachtechnische Aufgabenstellungen anhand eines mit dem Vorhaben vergleichbaren, realisierten Bauprojektes. Maßnahmen zur Einhaltung der Kostenobergrenze (Kostensicherungs- und -optimierungsmaßnahmen), der Termine (Terminsicherungs- und -optimierungsmaßnahmen) sowie der Qualitätssicherung sind aufzuzeigen. Darstellungen einer angemessenen Koordinierung der am Projekt beteiligten Akteure sowie deren Integration in den Planungs- und Entscheidungsprozess. Darstellung einer realistischen Ablaufplanung in Bezug auf die Zeiträume der einzelnen Leistungsphasen für das o.g. Projekt als Balkendiagramm. Erläuterungen zu dem veranschlagten Zeitrahmen vom Planungsbeginn bis zur Fertigstellung, insbesondere unter Berücksichtigung der besonderen örtlichen Gegebenheiten und des vorgegebenen Fertigstellungstermins. Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau) Zuschlagskriterium — Zahl: 10,00
Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)
Award criterion number: 10

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 20/03/2024 23:59:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://bieterportal.hamburg.de>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the design contest regime:

The decision of the jury is binding on the buyer: yes

Value of the prize: 60 000,00 EUR

Prize:

Place receiving the prize: 1

Additional information: Für Teilbereich Nord: Für die Preisgelder stellt die Ausloberin folgende Summe bereit: 150.000 Euro (netto). Es sollen drei Preise vergeben werden: 1. Preis 60.000 Euro (netto) 2. Preis 37.500 Euro (netto) 3. Preis 22.500 Euro (netto). Als Bearbeitungshonorar stellt die Ausloberin eine Summe von 120.000 Euro (netto) zur Verfügung, welche je zu gleichen Teilen an die teilnehmenden Planungsteams ausgeschüttet wird, sofern die in der Auslobung definierten Leistungen erfüllt wurden. Das Preisgericht ist berechtigt, durch einstimmigen Beschluss eine andere Aufteilung der Wettbewerbssumme vorzunehmen.

Value of the prize: 37 500,00 EUR

Prize:

Place receiving the prize: 2

Additional information: Für Teilbereich Nord: Für die Preisgelder stellt die Ausloberin folgende Summe bereit: 150.000 Euro (netto). Es sollen drei Preise vergeben werden: 1. Preis 60.000 Euro (netto) 2. Preis 37.500 Euro (netto) 3. Preis 22.500 Euro (netto). Als Bearbeitungshonorar stellt die Ausloberin eine Summe von 120.000 Euro (netto) zur Verfügung, welche je zu gleichen Teilen an die teilnehmenden Planungsteams ausgeschüttet wird, sofern die in der Auslobung definierten Leistungen erfüllt wurden. Das Preisgericht ist berechtigt, durch einstimmigen Beschluss eine andere Aufteilung der Wettbewerbssumme vorzunehmen.

Value of the prize: 22 500,00 EUR

Prize:

Place receiving the prize: 3

Additional information: Für Teilbereich Nord: Für die Preisgelder stellt die Ausloberin folgende Summe bereit: 150.000 Euro (netto). Es sollen drei Preise vergeben werden: 1. Preis 60.000 Euro (netto) 2. Preis 37.500 Euro (netto) 3. Preis 22.500 Euro (netto). Als Bearbeitungshonorar stellt die Ausloberin eine Summe von 120.000 Euro (netto) zur Verfügung, welche je zu gleichen Teilen an die teilnehmenden Planungsteams ausgeschüttet wird, sofern die in der Auslobung definierten Leistungen erfüllt wurden. Das Preisgericht ist berechtigt, durch einstimmigen Beschluss eine andere Aufteilung der Wettbewerbssumme vorzunehmen.

Value of the prize: 56 000,00 EUR

Prize:

Place receiving the prize: 1

Additional information: Für Teilbereich Süd: Für die Preisgelder stellt die Ausloberin folgende Summe bereit: 140.000 Euro (netto). Es sollen drei Preise vergeben werden: 1. Preis 56.000 Euro (netto) 2. Preis 35.000 Euro (netto) 3. Preis 21.000 Euro (netto). Als Bearbeitungshonorar stellt die Ausloberin eine Summe von 120.000 Euro (netto) zur Verfügung, welche je zu gleichen Teilen an die teilnehmenden Planungsteams ausgeschüttet wird, sofern die in der Auslobung definierten Leistungen erfüllt wurden. Das Preisgericht ist berechtigt, durch einstimmigen Beschluss eine andere Aufteilung der Wettbewerbssumme vorzunehmen.

Value of the prize: 35 000,00 EUR

Prize:

Place receiving the prize: 2

Additional information: Für Teilbereich Süd: Für die Preisgelder stellt die Ausloberin folgende Summe bereit: 140.000 Euro (netto). Es sollen drei Preise vergeben werden: 1. Preis 56.000 Euro (netto) 2. Preis 35.000 Euro (netto) 3. Preis 21.000 Euro (netto). Als Bearbeitungshonorar stellt die Ausloberin eine Summe von 120.000 Euro (netto) zur Verfügung, welche je zu gleichen Teilen an die teilnehmenden Planungsteams ausgeschüttet wird, sofern die in der Auslobung definierten Leistungen erfüllt wurden. Das Preisgericht ist berechtigt, durch einstimmigen Beschluss eine andere Aufteilung der Wettbewerbssumme vorzunehmen.

Value of the prize: 21 000,00 EUR

Prize:

Place receiving the prize: 3

Additional information: Für Teilbereich Süd: Für die Preisgelder stellt die Ausloberin folgende Summe bereit: 140.000 Euro (netto). Es sollen drei Preise vergeben werden: 1. Preis 56.000 Euro (netto) 2. Preis 35.000 Euro (netto) 3. Preis 21.000 Euro (netto). Als Bearbeitungshonorar stellt die Ausloberin eine Summe von 120.000 Euro (netto) zur Verfügung, welche je zu gleichen Teilen an die teilnehmenden Planungsteams ausgeschüttet wird, sofern die in der Auslobung definierten Leistungen erfüllt wurden. Das Preisgericht ist berechtigt, durch einstimmigen Beschluss eine andere Aufteilung der Wettbewerbssumme vorzunehmen.

Any service contract following the contest will be awarded to one of the winners of the contest

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/eva/supplierportal/fhh/tabs/home>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 27/03/2026 14:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Gemäß § 56 (2) VgV kann die Vergabestelle fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachfordern.

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Information about review deadlines: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von

Rechtsbehelfen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 - 4 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße

gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe

gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst

in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur

Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr

als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Organisation providing offline access to the procurement documents: SBH | Schulbau Hamburg

Organisation providing more information on the review procedures: SBH | Schulbau Hamburg

Organisation receiving requests to participate: SBH | Schulbau Hamburg

Organisation processing tenders: SBH | Schulbau Hamburg

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: SBH | Schulbau Hamburg

Registration number: (St-Nr.: DE 118509725)

Department: Einkauf / Vergabe

Postal address: An der Stadthausbrücke 1

Town: Hamburg

Postcode: 20355

Country subdivision (NUTS): Hamburg (DE600)

Country: Germany

Contact point: Einkauf / Vergabe

Email: VergabestelleSBH@sbh.hamburg.de

Telephone: +49 40428236201

Fax: +49 40427310143

Internet address: <https://www.hamburg.de/schulbau>

Buyer profile: <https://www.hamburg.de/schulbau>

Roles of this organisation:

Buyer
Organisation providing offline access to the procurement documents
Organisation receiving requests to participate
Organisation processing tenders
Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Registration number: 19a7d79f-4d82-4e82-ae5c-6ee7ea5df0b5
Department: Vergabekammer
Postal address: Neuenfelder Straße 19
Town: Hamburg
Postcode: 21109
Country subdivision (NUTS): Hamburg (DE600)
Country: Germany
Contact point: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Email: vergabekammer@bsw.hamburg.de
Telephone: +49 40428403230
Fax: +49 40427940997
Internet address: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725154/>

Roles of this organisation:

Organisation providing additional information about the procurement procedure
Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 5f97e678-f238-4e56-8a8e-665681eb50c1 - 02
Form type: Competition
Notice type: Design contest notice
Notice subtype: 23
Notice dispatch date: 24/02/2026 11:10:35 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 133437-2026
OJ S issue number: 39/2026
Publication date: 25/02/2026